



Familienfreundliche Gemeinde - Malaktion



Zahlreiche Kinder haben die Coronazeit dazu genutzt an der Malaktion der Familienfreundlichen Gemeinde teilzunehmen.

Mit Osterbildern und Regenbögen wurde das Fenster der ehemaligen Raibaräumlichkeiten verschönert. 5 Namen aus dem Kreis aller teilnehmenden Malkünstler wurden gezogen (am Bild fehlt Dana Hutterer). Diese erhielten Kinogutscheine für ihre Kunstwerke.

VERANSTALTUNGEN

Freitag	03. Juli	15.00	Seniorenachmittag beim Weißböck
Mittwoch	15. Juli	13-15	Agrarfoliensammlung ASZ Hausruck
Samstag	18. Juli	09-11	Atzbacher Bauernmarkt
Dienstag	21. Juli	17.00	SB - EDV-Stammtisch mit Karl Holzinger
Mittwoch	22. Juli	ganztags	SB - Tagesausflug „Grüne Erde“ und Stift Schlierbach
Montag	27. Juli	19.30	Stammtisch für pflegende Angehörige
Mittwoch	26. August		SB - Halbtagesausflug mit Atterseeschiffahrt
Samstag	15. August	10.00	Teichfest in Schnötzing
Mittwoch	02. September	13-15	Agrarfoliensammlung ASZ Hausruck
Sonntag	13. September	09.00	Kirtag mit Kunsthandwerkmarkt
Donnerstag	17. September	15.30-20.30	Blutspendeaktion in Niederthalheim - Rotes Kreuz
Donnerstag	17. September	20.00	Gemeinderatssitzung
Samstag	19. September	09-11	Atzbacher Bauernmarkt - Marktfrühstück
Sonntag	20. September	09.00	Erntedankfest (Gestaltung Schnötzing und Aigen)

Impressum:

Atzbacher Gemeindenachrichten

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Atzbach, Am Ortsplatz 3 / Tür 1, 4904 Atzbach. Tel.: 07676/8415

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Atzbach, Druck: Eigenvervielfältigung

Amtsleiter DI(FH) Karl-Heinz Thalhammer - Der Weg zurück



Das Team am Gemeindeamt mit Karl-Heinz

Mit Mitte Juni 2019 nahm das Leben bei mir eine dramatische Wendung und entwickelte sich nach einem schweren Verkehrsunfall zur bittersten Prüfung im Leben für mich und meine Familie. Mit lebensbedrohlichen Verletzungen wurde ich an diesem Abend ins Krankenhaus Vöcklabruck eingeliefert.

Nach ersten Untersuchungen wurde diagnostiziert, dass das ganze Becken zertrümmert, beide Oberschenkel kompliziert und der rechte Arm mehrfach gebrochen war. Weiters bestand ein schweres Schädel-Hirn Trauma und die vermutlich folgenreichste Verletzung - die Quetschung der Halswirbelsäule. In den ersten Wochen musste ich in den Tiefschlaf versetzt werden und mein Überleben war ungewiss. Auch wurde meine Frau Sabine mehrmals ins Krankenhaus geholt, um sich von mir zu verabschieden.

Erst nach mehreren Tagen hatten die Ärzte erste Hoffnungen, dass ich überleben werde, aber mit schwersten bleibenden Schäden.

6 Wochen nach dem Unfall bin ich aus dem Koma aufgewacht und erkannte, entgegen den Vorhersagen,

sofort alle Personen, die um mein Bett versammelt waren. Ich konnte weder selbständig atmen, sprechen, noch schlucken oder irgendein Körperteil bewegen und mich nur mit den Augen verständigen. Zur Aufrechterhaltung meiner Körperfunktionen war ich an alle erdenklichen Geräte angeschlossen.

Bis zu diesem Punkt musste meine Familie die ganzen Sorgen allein tragen, nun konnte ich mich endlich aktiv zurück ins Leben kämpfen.

Nach einigen Wochen war ein selbstständiges Atmen wieder möglich und anschließend erlernte ich mit eingedickten Flüssigkeiten das Schlucken.

Weiters war es dem Körper, auf Grund der schweren Verletzung in der Halswirbelsäule und der langen Liegezeit nicht mehr möglich die kaum noch vorhandenen Muskeln anzusteuern.

Diese einzelnen Muskeln des Körpers wieder ansteuern zu können, hat mich die letzten Monate beschäftigt.

Während der ganzen Zeit im Krankenhaus und der anschließenden Rehabilitation wurde ich von einer undenklichen Anzahl von Personen mit Worten, Gebeten und Taten unterstützt.

Ohne diese Hilfe wäre es mir nicht möglich gewesen so weit zu kommen wie ich, entgegen der Prognosen, jetzt bin.

Ich bedanke mich besonders bei meiner Frau Sabine, die mich ständig umsorgt hat, bei meinen Kindern Paula und Florian, die vermutlich einen der schwersten Momente ihres jungen Lebens jetzt schon ertragen mussten, bei meiner Familie und meinen Freunden, die immer für Sabine und mich da sind, den Ärzten und Therapeuten, die Außergewöhnliches leisteten, bei der Feuerwehr Atzbach für die Unterstützung an der Unfallstelle, bei meinen Arbeitskollegen, die die Amtsgeschäfte mit großem Mehraufwand vorbildlich weitergeführt haben, der Gemeindebevölkerung für den dauernden Zuspruch und besonders der Pfarrbevölkerung für ihre Gebete!

Besonders in so schwierigen Situationen merkt man, wie einzigartig der Zusammenhalt in Atzbach ist - Danke dafür!!

Seit 18.05.2020 bin ich nun wieder am Gemeindeamt für euch tätig.

Wenn auch noch mit körperlichen und leichten stimmlichen Einschränkungen, kann ich euch zusichern, dass ich meine Arbeit in gewohnter zuverlässiger Art für Atzbach erledige und der Bevölkerung wieder als Ansprechstelle im Gemeindeamt zu Verfügung stehe.

Werte Atzbacherinnen und Atzbacher!

Unser **Amtsleiter Karl-Heinz Thalhammer** hat nach fast einem Jahr nach seinem Unfall 13.06.2019 seinen Dienst am Gemeindeamt wieder angetreten.

Wir freuen uns darüber und wünschen ihm alles Gute auf seinem Weg zurück!

In der Zeit seiner Abwesenheit hat das gesamte **TEAM am Gemeindeamt** mit Roswitha Eder, Maria Oppolzer, Bettina Aschenbrenner und Christoph Riedler durch entsprechende Mehrleistungen die Aufgaben des Amtsliegers übernommen. Herzlichen Dank dafür!

Leider wird uns **Christoph Riedler** mit Ende August 2020 verlassen. Er wird Amtslieger am Marktgemeindegemeindeamt Seewalchen a.A.

Ich habe seine Arbeit und ihn persönlich besonders in der Zeit der Abwesenheit von Karl-Heinz Thalhammer kennen und schätzen gelernt.

Auch wenn sein Ausscheiden bei uns nicht erfreulich ist, so haben wir Verständnis, dass er seine berufliche Aufstiegschance wahrnimmt. Christoph – danke für deine Arbeit für die Gemeinde Atzbach und danke für deine Kollegialität und Freundschaft!

Dadurch ist auch die **Arbeitsaufteilung am Gemeindeamt** neu zu regeln. Neben Amtslieger Karl-Heinz Thalhammer wird Maria Oppolzer das Baurecht bearbeiten und Bettina Aschenbrenner wird in der Buchhaltung nach dem Rechten sehen. Beide werden künftig 20 Stunden beschäftigt sein. In bewährter Art und Weise wird sich Roswitha Eder in ihrer Dienstzeit um das Ständesamt kümmern und zusammen mit einer neuen 20-Stunden-Kraft das Bürgerservice betreuen. Der Dienstpostenplan für das Gemeindeamt Atzbach ist damit nicht zur Gänze ausgeschöpft.

Wir hoffen, dass sich die/der **neue**



MitarbeiterIn gut in das Gemeindeamtsteam einfügt und zum Wohle der Bevölkerung arbeiten wird.

Mit Ende Mai 2020 ist auch der Pachtvertrag für die **Bankräumlichkeiten** mit der Raffeisenbank Region Schwanenstadt ausgelaufen. Ab sofort sind diese Räumlichkeiten zu vermieten. Bei Interesse bitte um Meldung am Gemeindeamt.

Mit der Grenzöffnung ab 4. Juni 2020 (außer Lombardei/Italien) und vielen anderen Erleichterungen kehrt immer mehr Normalität nach Corona (COVID-19) ein.

Ich danke allen für ihr Verständnis zu den getroffenen Maßnahmen, die sich rückwirkend aber sehr positiv ausgewirkt haben. Besonders zu schätzen sind unsere **Gewerbebetriebe**, die unsere Versorgung in dieser schwierigen Zeit wie gewohnt sichergestellt haben. Sie tun das übrigens in schlechten wie in guten Zeiten. Wir sollen das nicht vergessen!

Danken möchte ich auch allen, die durch **Nachbarschaftshilfe** besonders in den vergangenen Wochen viele gute Dienste geleistet haben.

Corona hat auch die staatlichen **Finanzen** in gehörige Turbulenzen gebracht. So wurde durch das Land Oberösterreich ein Stopp bei den geplanten Gemeindevorha-

ben verfügt. Wir haben lediglich die Vorbereitungsarbeiten für eine 2020/2021 in Aussicht gestellte Asphaltierung des Sonnenweges und die Ausschreibung der Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Wenn irgendwie möglich wird der Sonnenweg so bald wie möglich staubfrei.

Weitere Asphaltierungen sind geplant, aber derzeit nicht möglich.

Für die behindertengerechte **Ausstattung des Gemeindeamtes** (das Mobilar besteht seit über 50 Jahren) wurde uns für 2021/2022 eine Unterstützung von insgesamt Euro 100.000 (vor Corona) zugesagt, wenn auch wir diesen Betrag dafür aufbringen.

Auch die Finanzierung der **Aufbahnhalle** ist mit dem Land Oberösterreich vereinbart.

Ob es zu einem Baubeginn 2020 kommt, ist aber sehr fraglich. Land und Gemeinde finanzieren diese Baumaßnahme ca. je zur Hälfte.

Einen näheren Überblick über die finanziellen Auswirkungen von Corona auf das Gemeindebudget wird man wohl erst im Herbst 2020 haben. Erst dann werden die geplanten Investitionen bewertet und zeitlich gereiht.

Die Bundesregierung hat der Gemeinde Atzbach durch Finanzminister Mag. Blümel eine finanzielle Unterstützung für den Einnahmehinfortgang durch Corona von Euro 126.000 in Aussicht gestellt.

In schwierigen Zeiten ist Zusammenstehen besonders gefragt.

Wir haben es in den letzten Monaten bewiesen und wollen das auch künftig tun!

Einen schönen Sommer in Österreich wünscht Euch Euer Bürgermeister

Nachruf



Am 10. April 2020 ist für Gerhard Obermeier ein langer Leidensweg im 61. Lebensjahr zu Ende gegangen. Als gebürtiger Atzbacher hat er hier die Volksschule absolviert und besuchte anschließend die Hauptschule in Schwanenstadt. Nach der Schulpflicht begann er in Atzbach eine Lehre als Elektroinstallateur und war danach als Fernfahrer (und kaufmännischer Angestellter) beruflich in vielen Ländern unterwegs.

Im Jahre 1983 trat er in den Dienst der Gemeinde Atzbach ein, wo er im Bürgerservice und bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden am 30. Juni 2005 tätig war.

Viele Paare gaben sich in seiner Anwesenheit als Standesbeamter das JA-Wort.

Gerhard war stets bemüht, den Bürgerinnen und Bürgern ein hilfreicher Ansprechpartner zu sein.

In seiner schweren Krankheit hatte er viel Unterstützung durch seine Familie (Mutter und Bruder) und Freunde.

Herzlichen Dank dafür!

Rechtsauskunft - Rechtsberatung

Montag	06.07.2020	10-11
Dienstag	04.08.2020	10-11
Freitag	04.09.2020	10-11

Unentgeltliche Rechtsauskünfte
Notar Dr. Thomas Zellinger

Wasser Marsch!

Von der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Atzbach werden 185 Haushalte mit Trinkwasser versorgt. Der tägliche Verbrauch liegt bei durchschnittlich 66 m³. Das entspricht einem Jahresverbrauch von ca. 24.222 m³.

Am 10. Juni fiel der Wasserstand stark ab. Über unseren Wasserwart Robert Eder war die Firma Braumann aus Ried rasch mit 3 Mann zur Stelle und stellte fest, dass in einem der beiden Brunnen die Pumpe defekt war. Die neue Pumpe stand erst am 15. Juni zur Verfügung und so musste rasch gehandelt werden, um die Wasserversorgung sicherstellen zu können.



Retter in dieser Not war Hubert Eder aus Weigensam. Er ermöglichte den Einsatz eines Molkereitankwagens der Firma Reder und zusammen mit Wasserwart Robert Eder wurde am 13. Juni (Samstag) Wasser aus dem Wasserverbandsnetz in Ottnang a.H. abgepumpt und in den Wasserbehälter in Hipplesberg eingeleitet.

Somit war der befürchtete Ausfall unserer Wasserversorgung abgewendet und das keimfreie Wasser aus Ottnang a.H. sicherte Atzbach's Wasserversorgung.



Wir danken Hubert Eder für seine spontane Hilfeleistung, seinem Arbeitgeber (Firma Reder), Robert Eder, FF-Kommandant Alfred Speigner und AKdt. Hannes Niedermayr für die Krisenberatung sowie den Gemeindebediensteten für die Verständigung zahlreicher Haushalte.

Der Firma Braumann danken wir für die rasche Hilfe und den Tausch der Pumpe (78 m Tiefe) und der bestehenden Leitung aus Eisen in Nirostausführung.

TERMINE - MÜLL

FR	10.07.2020	Papiertonne
DI	21.07.2020	Mülltonne
FR	07.08.2020	Gelber Sack
DI	18.08.2020	Müllabfuhr
FR	21.08.2020	Papiertonne
DI	15.09.2020	Müllabfuhr
FR	18.09.2020	Gelber Sack

Schulveranstaltungs- hilfe Land OÖ

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nähre Informationen:

Land Oö/Schulveranstaltungshilfe

Aus der Gemeinderatssitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.06.2020 wurde folgenden Themen behandelt:

- Einer **bezirkseinheitlichen Sammlung Grün- und Strauchschnitt** wurde seitens der Gemeinde Atzbach zugestimmt. Falls ein Großteil der Gemeinden im Bezirk dieser Erklärung zustimmen, wären ab 01.01.2021 auch Anlieferungen von Grün- und Strauchschnitt bei weiteren Kompostieranlagen im Bezirk möglich. Zum Beispiel auch in der Kompostieranlage Übleis an der Gemeindegrenze zwischen Rutzenham und Atzbach.
- Die **Einführung eines Jugendtaxi** für Atzbacher Jugendliche. Dabei ist vorgesehen, dass die Jugendlichen (zwischen 14 und 26 Jahren) ein Drittel des Fahrpreises selber bezahlen, ein Drittel wird von der Gemeinde bezahlt und das restliche Drittel wird vom Amt der OÖ. Landesregierung finanziert. Über genauere Details wird das Gemeindeamt nach der endgültigen Umsetzung informieren.

- Der **Dienstpostenplan** der Gemeinde Atzbach wird auf Grund von personellen Änderungen im Gemeindeamt angepasst.
- Die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.31 in Katzenberg** (Stärlinger) wird vom Gemeinderat eingeleitet.
- Um Schäden von Oberflächenwässern bei Unwettern zu vermeiden, hat die Gemeinde einen 1 Meter breiten Grünstreifen am **Sonnenweg** gekauft. Hier wurde von der Gemeinde im nördlichen Bereich des Sonnenweges eine Wasserrinne errichtet.
- Die öffentliche **Wegparzelle 3834 in Unterapping** wurde von der Gemeinde Atzbach an die angrenzenden Grundbesitzer veräußert.
- Im Zuge der Umstellung der Buchhaltung auf die VRV 2015 war es erforderlich, eine **Eröffnungsbilanz** für die VFI & Co KG und die Gemeinde Atzbach zu erstellen.

Dieses aufwendige Projekt wurde nun abgeschlossen und vom Gemeinderat beschlossen.

VFI Atzbach & Co KG

Eröffnungsbilanz:

AKTIVA (Vermögenswerte)	2.747.626,97 €
PASSIVA (Rücklage, Investitionen, Fremdmittel)	
Investitionszuschüsse (BZ+LZ+ Bundesmittel)	1.707.959,77 €
Saldo der Eröffnungsbilanz	1.039.667,20 €

Gemeinde Atzbach

Eröffnungsbilanz:

AKTIVA (Vermögenswerte)	11.359.145,19 €
PASSIVA (Rücklage, Investitionen, Fremdmittel)	
Investitionszuschüsse (BZ+LZ+ Bundesmittel)	5.424.185,44 €
Langfristige Finanzschulden	1.377.570,39 €
Kurzfristige Fremdmittel	40.007,24 €
Saldo der Eröffnungsbilanz	4.517.382,12 €

Aus dem Bauausschuss



Seitens des Gemeinderates wurde beschlossen, dass in einem 2 Jahres-Bauprogramm der gesamte Sonnenweg im Jahr 2020 saniert und asphaltiert werden sollte.

Die Arbeiten dafür haben im April begonnen. Es mussten alle Infrastrukturleitungen (Kanal, Wasser, Strom, Internet) auf die angrenzenden Grundstücke hinausverlegt werden. Dies deshalb, damit bei weiteren Umwidmungen diese sich bereits auf den jeweiligen Grundstücken befinden.

Ein großes Problem beim Sonnenweg war, dass es bei den Starkregenereignissen von den Feldern zu derart großen Abschwemmungen kam, dass die Straße stark verschmutzt wurde.

Wir haben uns daher entschlossen einen entsprechend großen Entwässerungsgraben zu gestalten, der diese Abschwemmungen von der Straße abhalten soll.

Wenn es die finanziellen Möglichkeiten zulassen, werden wir den Sonnenweg im Spätherbst nach entsprechenden Vorarbeiten (Gradern) asphaltieren.

Die Arbeiten werden zum Großteil in Eigenregie durchgeführt, um die Baustelle entsprechend kostengünstig abschließen zu können.

Dank gebührt auch den landwirtschaftlichen Grundbesitzern für die Bereitschaft Grundflächen dafür zu ermöglichen.

Aufnahme eines Vertragsbediensteten für das Gemeindeamt Stellenausschreibung

1. Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst für das Gemeindeamt Atzbach (GD 20.3)
Die Besetzung ist ab 01. September 2020 beabsichtigt.
2. Folgende Aufgaben sind selbstständig zu erledigen:
 - Kundenverkehr & Bürgerservice
 - Meldewesen
 - Allgemeine Büroarbeiten
 - Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung der Gemeindezeitung und Betreuung der Homepage)
 - Laufende Aktualisierung und Wartung der Wähler- und Staatsbürgerschaftsevidenz
 - Führung des Fundamts
 - Aktenablage
3. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 50 % (20 Stunden/Woche)
4. Erwartet werden:
 - Sehr gute Umgangsformen
 - Berufliche Erfahrung im Büro
 - Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
 - Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
 - Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
 - Organisationsfähigkeit
 - Geschick im Umgang mit den Bürgern(-Innen), Offenheit und Objektivität
 - Bereitschaft zu Mehrleistungen und Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
 - Bereitschaft zur Ablegung der Landesbeamtenprüfung
5. Allgemeine Anforderungen:
 - Österreichische Staatsbürgerschaft
 - Volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben sowie körperliche und gesundheitliche Eignung
 - Führerschein der Gruppe B
 - Bei männlichen Bewerbern: Nachweis des abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienstes oder Nachweis der Befreiung
6. Hinweis:
Die Besetzung dieses Dienstpostens erfolgt vorerst befristet auf 1 Jahr nach Aufnahme in den Gemeindedienst und geht anschließend in ein unbefristetes Dienstverhältnis über.
7. Art des Auswahlverfahrens:
Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. Die Gemeinde Atzbach behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Eignungstests abzuhalten. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.
8. Bewerbungsfrist:
Die Bewerbungsunterlagen sind samt den entsprechenden Beilagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse) an das Gemeindeamt Atzbach zu richten und müssen bis 08. Juli 2020, 12.00 Uhr, eingelangt sein.

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter DI. Karl-Heinz Thalhammer (Tel.07676-8415-73) gerne zur Verfügung.

Spielplatzgaudi 2020

Die 2015 eingeführte Spielplatzgaudi erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit!

Aufgrund der Coronabeschränkungen konnten die Termine der Spielplatzgaudi nicht wie geplant durchgeführt werden. Seit die Spielplätze geöffnet sind besteht wieder die Möglichkeit zum Treffen. Aufgestockt wurde auch die Kiste mit den Spielsachen, die seit kurzem am Spielplatz wieder zur Verfügung steht.

Wir bitten euch weiterhin die Kiste in Ordnung zu halten und verwendetes Spielzeug grob gereinigt zurückzustellen.



Das ZIVILSCHUTZ - SMS im Katastrophenfall informiert sein

Mit dem Zivilschutz-SMS erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden dabei durch die Gemeinde rasch versendet. Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos!

Durch die Fülle an Informationen, vor allem durch die sozialen Netzwerke, kann der Bürger kaum noch unterscheiden, welche der Meldungen richtig oder falsch sind. Aus diesem Grund sind vertrauenswürdige Informationen besonders wichtig. Zum Beispiel bei Wasser- oder Stromabschaltungen.



Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister.

Anmeldung unter:

www.zivilschutz-ooe.at

Veranstaltungs-Hinweis nach der Corona-Lockerungsverordnung Stand 19.06.2020

Bis 01.07.2020 sind generell Veranstaltungen bis 100 Personen zulässig!

Ab 01.07.2020 hat jeder Veranstalter einer Veranstaltung über 100 Personen eine Bestellung eines COVID-19-Beauftragten und das Vorliegen eines COVID-19-Präventionskonzepts nachzuweisen.

Ab 01.07.2020 wird zwischen Veranstaltungen mit und ohne zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen (Theater, Konzerte, ...) unterschieden.

Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze sind bis 100 Personen zulässig.

Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen:

Freiluft:

ab 01.07.2020: 500 Personen
ohne Bewilligung

ab 01.08.2020: 750 Personen
ohne Bewilligung

ab 01.08.2020: 1.250 Personen
MIT Bewilligung der
BH

geschlossene Räume:

ab 01.01.2020: 250 Personen
ohne Bewilligung

ab 01.08.2020: 500 Personen
ohne Bewilligung

ab 01.08.2020: 1.000 Personen
MIT Bewilligung
der BH

Die Zuweisung und Kennzeichnung von Sitzplätzen ist laut Bundesministerium für Gesundheit streng zu sehen!

Hinweis:

Veranstaltungen mit nummerierten Tischen und Stühlen zB auf Bierstischgarnituren (zB Zeltfeste oder Veranstaltungen von Vereinen, der Feuerwehr etc) in geschlossenen Räumen oder im Freiluftbereich fallen trotz allfälliger strenger Platzzuordnungen (bestimmter Tisch und Stuhl mit Nr.) **NICHT** unter die speziellen Regelungen für Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen nach § 10 Abs. 2 zweiter Satz bzw. Abs. 4 COVID-19-Lockerungsverordnung und sind daher generell nur bis zu einer maximalen Teilnehmeranzahl von 100 Personen möglich.

Dies deshalb, weil man bei Zeltfesten und dergleichen aufgrund des Charakters der Veranstaltung realistischer Weise nicht davon ausgehen kann, dass kein Personenwechsel bzw. keine Personenbewegungen stattfinden.



Fahrt zum Salzburger Adventsingen



Die familienfreundliche Gemeinde organisiert heuer eine Fahrt zum Salzburger Adventsingen.

Freitag, 11. Dezember 2020

Abfahrt: 14.00 Uhr Ortsplatz

Rückkehr: ca. 22.30 Uhr

Kosten: Eintrittskarten 57 Euro
Buskosten ca. 20 Euro

Die Kosten für die Karte sind bei der Anmeldung am Gemeindeamt zu bezahlen.

Da die Karten nur bis 30. September 2020 reserviert werden können, ist bereits jetzt schon die Anmeldung erforderlich.

(vielleicht auch ein passendes Geschenk zum Geburtstag, ...)

NEU BÜCHER



Das offene Bücherregal wurde in den letzten Wochen mit **neuen Kinder- und Jugendbüchern** aufgestockt.

Weiters stehen bereits einige Spiele zum Ausborgen bereit. Wer vollständige und gut erhaltene Kinder- und Jugendspiele zu Hause hat und nicht mehr benötigt, kann diese beim offenen Bücherregal (in den ehemaligen Raibaräumlichkeiten) abgeben.

So entsteht zusätzlich zum offenen Bücherregal eine Spielothek, die nach dem selben System funktioniert.

Ausborgen - spielen - ordentlich und vollständig zurückbringen.



Außergewöhnliche Zeiten in der Volksschule Atzbach

2 Monate lange haben die Kinder zuvor von zuhause aus gelernt, bevor die erste Gruppe am 18. Mai und die zweite Gruppe am 19. Mai dieses Jahres das erste Mal wieder in unsere Volksschule zum Unterricht gekommen ist. Seither wechseln sich die beiden Gruppen täglich im Unterricht ab. Die vertiefenden Übungen dazu erledigen die SchülerInnen jeweils am darauffolgenden Tag entweder zuhause oder an der Schule in der dafür eingerichteten Betreuungsgruppe.

Vieles hat sich verändert. Hier ein kleiner Auszug aus den Kommentaren der Kinder:



„Bitte das mit Kokos, das riecht sooooo guuuut!“

„Kann ich meine Maske auch in der Klasse auflassen? Die hat mir nämlich meine Mama selbst genäht!“

„Wo ist denn dein Babyelefant hin, hä?“ (SchülerIn zu SchülerIn)

„Frau Lehrerin, es is so schön leise, wenn wir so wenige sind. Können wir die Musik beim Malen heute mal weglassen?“

„Meine Mama hat für jeden so einen Geburtstagsschmetterling gemacht, damit keiner Angst haben muss wegen der Hygiene und so“



Diese erfrischende Art der Kinder, mit all den Änderungen umzugehen, ist sicher auch auf eine gute Vorbereitung daheim zurückzuführen.

Deshalb möchte ich mich bei den vielen engagierten Eltern, die in den letzten Monaten zuhause neben vielen anderen Belastungen auch noch zu Lehrkräften ihrer Kinder avancieren mussten, herzlich bedanken.

So wie ihr die Kinder unterstützt und auch mit den Klassenlehrerinnen zusammengearbeitet habt, wussten wir beim Wiederöffnen der Schule außerdem, auf welchem Wissensstand wir aufbauen und weiterarbeiten konnten. Und dadurch, dass alle Teilnahmen an Veranstaltungen und Feiern bis zum Ferienbeginn abgesagt sind, können wir uns in der gewonnenen Zeit in Ruhe mit den noch anstehenden Lehrinhalten befassen und so Versäumtes nachholen.

Deshalb dürfen wir alle gemeinsam dankbar und zuversichtlich in den Herbst zum Beginn des nächsten Schuljahres blicken.

Das letzte Wort haben die Kinder, die die vergangene Zeit in ihrer erfrischenden Art und Weise kurz und bündig auf den Punkt bringen und dem wir Lehrer uns voll inhaltlich anschließen:

**Corona
ist schlimm
eine ansteckende Krankheit
alle Menschen sind gefährdet
herausfordernd**



Pfarrcaritas Kindergarten Atzbach

Im aktuellen Arbeitsjahr entwickelten sich die Kinder des Pfarrcaritaskinder Gartens zu kleinen Umweltspürnasen. Das Jahresthema „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ zog sich durch viele Bereiche des täglichen Lebens. Eltern erhielten monatlich in der Kindergartenzeitung einfache Umwelt-Tipps für den Alltag mit ihren Familien.

Die Kinder beschäftigten sich mit folgenden Themen:

- Mülltrennung und Müllvermeidung
- Saisonales und regionales Einkaufen
- Recycling und Upcycling
- Mobilität
- Kompostierung
- Selbst machen statt kaufen



Betreuung der Kinder im Sommer

Die Betreuung der Kinder in den Sommermonaten stellt für viele berufstätige Eltern eine große Herausforderung dar. Kindergärten spielen eine wichtige Rolle bei der Lösung dieses Problems.

Der Pfarrcaritaskindergarten Atzbach schließt 3 Wochen nach Schulschluss und öffnet wieder eine Woche vor dem Schulbeginn im September. Die letzte Woche vor den Sommerferien wird als Sommer-Sammelgruppe von zwei Pädagoginnen geführt und ist vorwiegend zur Unterstützung berufstätiger Eltern gedacht.

Durch Kooperation mit den umliegenden Gemeinden kann auch die Betreu-



Für die 3 – 6 Jährigen war vom ersten Moment an klar, dass sie mithelfen wollen, ihre Welt zu schützen. Die Ernsthaftigkeit, mit der sie an das Thema herangehen ist bemerkenswert! Lassen wir Erwachsene uns davon anstecken!



Niederndorfer
KIES - BETON - ASPHALT - BAUFIRMA
www.niederndorfer.com

bezahlte Anzeige

ung in den restlichen Sommerwochen zum großen Teil gewährleistet werden. So besuchen Atzbacher Kinder gemeinsam mit Kindern aus den Nachbarorten bis zum 21. August den in Schwanenstadt extra eingerichteten Sommerkindergarten.

Natürlich darf darüber aber nicht vergessen werden, dass Kindergartenkindern laut OÖ Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz 5 Wochen „Urlaub“ von der Einrichtung zustehen. Davon

Über ein großzügiges Geschenk durften sich die Kinder des Pfarrcaritaskinder Gartens im Mai freuen. Die Firma Niederndorfer aus Attnang Puchheim spendete und lieferte eine ganze LKW-Ladung feinsten Spielsand für die Sandkiste! Die Begeisterung war groß!

Vielen herzlichen Dank für die tolle Überraschung!

Spielsand kann bei der Firma Niederndorfer übrigens auch für die private Sandkiste zu Hause gekauft werden!

müssen 2 Wochen durchgehend Kindergartenfrei sein.

Eine schöne Sommerzeit wünscht das Team des



Schultaschen Sammelaktion

Eine Sozialhilfeaktion für Kinder

Was wird gesammelt:

- saubere und gebrauchsfähige Schultaschen, Rucksäcke, Federpenale
- neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, ...
- ungebrauchte Hefte, Blöcke, ...
- saubere Jausenboxen



- **KEINE** Schulbücher
- **KEINE** Ordner
- **KEINE** kaputten oder verschmutzte Schultaschen/-utensilien

Schulutensilien bitte in den Schultaschen/Rucksäcken verstauen!

Was passiert damit:

Der Verein ORA Österreich (www.ora-international.at) organisiert den Transport der Schulutensilien nach Osteuropa (u. a. Rumänien, Albanien, Moldawien, Ungarn, Bulgarien). Die Verteilung erfolgt vor Ort an die bedürftigen Kinder, denen damit die Teilnahme an der Schule erheblich erleichtert wird.

Wo wird gesammelt:



In allen Altstoffsammelzentren in OÖ!

**Eine Initiative der O.Ö. Bezirksabfallverbände,
Statutarstädte, ORA Österreich und der O.Ö LAVU AG**



Weit mehr als nur ein Job mit Zukunft

Die Caritas Oberösterreich bildet in ihrer Schule in Ebensee Fachkräfte im Alten-, Familien- und Behindertenbereich aus. Die AbsolventInnen sind nicht nur in der Krise eine bedeutende Stütze für die Gesellschaft, sondern im Leben des Einzelnen, der sie braucht, eine wertvolle Lebensbegleitung. Für das neue Schuljahr 2020/2021 sind noch Plätze frei. Der Einstieg in die Ausbildung ist ab 16 Jahren. Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Der Start in die Ausbildung ist nach der 9. Schulstufe mit dem Vorbereitungslehrgang möglich. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren. Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort möglich: www.ausbildung-sozialberufe.at

Nähere Informationen:
 Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)
 Schiefersederweg 53, 4040 Linz
 Tel.: 0732/737782
www.ausbildungszentrum-linz.at



Kleindenkmalpflege

Einen regelrechten „Renovierungs-Boom“ bei Kleindenkmälern verzeichnet momentan die Gemeinde und Pfarre Atzbach. In den 80er Jahren erstellte der Vermessungsbeamte Fritz Strohbach über das gesamte Gemeinde- und Pfarrgebiet von Atzbach einen „Marterl-Kataster.“ Aus den anfänglich vermuteten etwa 25 Kleindenkmälern sind bis heute über 90 schützenswerte Objekte der Volksfrömmigkeit geworden.

Hermann Holzleitner jun. in Eigenregie und Johann Rutzinger erneuerten das „Kiener-Kreuz“ in Köppach. Dieses wurde 1921 vom ehemaligen Gastwirt Johann Kiener sen. aus St. Florian zur Erinnerung an dem abgebrannten Moarhof des Wasserschlosses Köppach errichtet. Die neue übermannsgroße Christusfigur wurde von der Hobbykünstlerin Helga Strohbach geschaffen.

Ebenfalls in Köppach renovierten der Besitzer Harald Wagner in Eigenregie zusammen mit Hubert Stöckl den Reinhaller Kapellen-Bildstock. Dieser wurde 1923 vom Urgroßvater des Besitzers als Dank für die gesunde Heim-



kehr vom Weltkrieg/I aus den Ziegeln des abgebrannten Moarhofes erbaut. In Schnötzing renovierte Erwin Stummer das bei seinem Elternhaus stehende Palmsdorfer-Kreuz, welches vor Jahrzehnten bei den wechselnden Fronleichnamsprozessionen als Segenstafel diente und Christian Simmerer ließ bei der Kreiml Kapelle der Familie Holzleitner in Vornbuch, Pfarre Atzbach, die Votivtafeln restaurieren.

Jägerschaft Atzbach



Wanderer, hilf uns bei der Hege, berühr nicht Jungwild und Gelege, geh nicht ins Dickicht, lärme nicht, des Waldes Friede sei dir Pflicht.

Am besten hältst du dich am Wege, sei still, geh leise, bleib oft stehn, dann kannst du unser Wild auch sehn.

Mit seinem Anblick dankt es dir, für dein Verständnis tun es wird.

Die Jagdpächter

Möbel Raika

Der Mietvertrag mit der Raiffeisenbank ist mit 31.05.2020 abgelaufen.

Das noch vorhandene und zum Teil eingebaute Mobilar wird für eine Spende zum Wohle der Atzbacher Kinder abgegeben und kann am

Mittwoch, den 08.07.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr

besichtigt werden.

Selbst-Demontage und Abholung des Mobilares wäre am **Freitag, den 10.07.2020 von 13.00 - 17.00 Uhr**



Wir gratulieren ...

... zur Geburt

Sandra Huber und **Johannes Kinberger**, Bergweg - Fabian

Julia Huber und **Georg Dallinger**, Hauptstraße - Jakob

Barbara und **Mario Salfinger**, Baumgarting - Anna

... zur Hochzeit

Barbara Minihuber und **Dominik Eder**, Weigensam

Bettina Muhr und **Christian Gassner**, Schlatt

Verena Mairinger und **Lukas Ehrenfellner**, Bergweg

Andrea Obermaier und **Manuel Oberhofer**, Hauptstraße

... herzliche Gratulation

... Frau Arqu. **Susana Garcia Gimenez** zum Master in Business Administration – MBA

... Herrn **Jürgen Haas**, MBA zum Ingenieur

... allen Maturantinnen und Maturanten sowie allen Lehrlingen **zu bestandenen Prüfungen**

... zum Geburtstag

75 Jahre
Sonngard Grill, Gneisting
Alois Schachermaier, Oberapping
Johannes Reiter, Hippelsberg
Marianne Stöckl, Point

80 Jahre
Adolf Sitter, Staudach

85 Jahre
Maria Hutterer, Weigensam

90 Jahre
Josef Größwang, Hippelsberger Straße

91 Jahre
Hedwig Humer, Staudach

93 Jahre
Maria Schneeberger, Hippelsberger Straße

Wir trauern um ...

Gerhard Obermeier
Hippelsberger Straße
im 61. Lebensjahr

Heinrich Humer
Staudach
(zuletzt Pflegeheim Ottnang)
im 89. Lebensjahr



Auflistung Kinderferienprogramm 2020

Heuer erwartet euch ein etwas abgespecktes Ferienprogramm, da manche Vereine aufgrund des Coronavirus heuer ihr Angebot aussetzen.

Wir hoffen es spricht euch dennoch das eine oder andere an.

Das Kinderferienprogramm 2020 wurde allen Kindergarten- und Volksschulkindern persönlich mit nach Hause gegeben. Hier ist eine Auflistung der Programmpunkte - nähere Informationen sowie Details zur Anmeldung findet ihr auf unserer Gemeindehomepage.

MO 13. bis FR 17. Juli 2020	Tenniskurs
MO 13. Juli 2020	Fuchsi Wanderweg
FR 17. Juli 2020	Kreatives Basteln mit Holz
MO 20. Juli 2020	Erlebnisbauernhof Pilsbach
FR 31. Juli 2020	Bubble-Soccer
FR 07. August 2020	Klettern im Alpenvereinshaus
MO 10. August 2020	Grünberg-Ausflug
FR 14. August 2020	Jump and Play Trampolinpark
FR 21. August 2020	Sommerkino
FR 28. August 2020	Kinderfreundschaftsfischen

WIR
BEWEGEN
ATZBACH

50

1970-2020



SPORT
UNION
Atzbach

Die für heuer geplante 50-Jahr-Feier der Union Atzbach konnte aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden.

Es wird daher am

**Donnerstag, den
5. November 2020**

um 19.00 Uhr eine

**Jahreshaupt-
versammlung**

im GH Kiener abgehalten.